

05. Juli 2017

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

1	Gleichstellung.....	1
2	MINT.....	2
3	Familienfreundlichkeit.....	3
4	Diversity.....	4
5	Ausschreibungen.....	6
6	Und außerdem.....	6

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

► TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit 07/17, [Link](#)

1.2 PM, „Bundesregierung sieht weiter Handlungsbedarf in der Gleichstellungspolitik“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)

Der Zweite Gleichstellungsbericht wurde vom Kabinett verabschiedet. Frauen wenden demnach deutlich mehr Zeit für unbezahlte Tätigkeiten im Haushalt und für die Familie auf als Männer, der Gender Care Gap liegt bei 52,4 Prozent. Zudem erzielen Frauen pro Stunde und auch über den Lebensverlauf hinweg weniger Einkommen. [Link](#)

1.3 PM, „Die Quote wirkt“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)

Zwei Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Führungspositionen zieht die Bundesfrauenministerin eine positive Bilanz – der Frauenanteil an Führungspositionen und in Gremien der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes ist seit Inkrafttreten des Gesetzes im Mai 2015 insgesamt leicht gestiegen. [Link](#)

1.4 Artikel, „Geschlechtergerecht lehren“, duz – deutsche universitätszeitung

Die Gestaltung der Hochschullehre kann einen Beitrag zur Chancengleichheit für alle Geschlechter leisten. Wie es gelingen kann, die Kategorie Geschlecht als wichtigen Faktor in der Lehre anzuerkennen, ohne Stereotype zu reproduzieren, erläutert Dr. Lisa Mense, die auch an der Universität Göttingen regelmäßig Workshops zum Thema anbietet. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.5 Workshop, „Umgang mit anti-feministischen Angriffen im Hochschulkontext“, 11.07., Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN), Hannover



Die AG Gender*Zukunft der LAGEN richtet einen Workshop zum Umgang mit anti-feministischen Angriffen im Hochschulkontext aus. Prof. Dr. Ilse Lenz wird eine Keynote mit dem Titel „Zum neuen Antigenderismus. Akteur*innen und Strategien“ halten. Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um eine Anmeldung per [E-Mail](#) gebeten. Mehr Informationen: [Link](#)

1.6 Seminar, „Diskriminierungsfreie Tätigkeitsbewertung“, 11.-12.09., Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof), Ruhr-Universität Bochum

Entgeltsysteme müssen nach EU-Recht so beschaffen sein, dass Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts ausgeschlossen sind. Im Seminar werden Grundkenntnisse des Eingruppierungsrechts nach dem TV-L vermittelt, um beurteilen zu können, ob ein Verfahren der Tätigkeitsbewertung korrekt durchgeführt wurde. Nur noch wenige freie Plätze! Weitere Informationen und Anmeldung: [E-Mail](#)

1.7 Weiterbildung, „Berufsbegleitende Weiterbildung zur Trainerin für Wendo – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“, ab dem 16.09., Unvergesslich Weiblich e.V., Gießen, Anmeldeschluss 31.07.

Wendo ist ein frauen- und mädchenparteiliches Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept. In der Weiterbildung wird Praxis und Erfahrung vermittelt, um als Trainerin Wendo-Kurse für Frauen und Mädchen (ab 6 Jahren) durchführen zu können. [Link](#)

2 MINT

2.1 PM, „MINT Nachwuchsbarometer 2017 erschienen – Anteil der Studienanfängerinnen in MINT-Fächern bleibt unverändert niedrig“, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Die Auswertung des MINT Nachwuchsbarometer hat u.a. ergeben, dass der Frauenanteil innerhalb der MINT-Fächer stabil bei 31 Prozent verbleibt, aber die Studiengänge Informatik, Physik, Elektrotechnik und Maschinenbau zunehmend attraktiver für Frauen werden. [Link](#)

2.2 PM, „Ars legendi-Fakultäten-Preis geht nach Kaiserslautern“, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Der Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Lehre in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten 2017 geht an Katharina Anna Zweig, Professorin des Fachbereichs Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern. [Link](#)

2.3 PM, „Berufung MINT: Gruppenleiterin des LZH zeigt Schülerinnen Perspektiven auf“, Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH)



Als jüngste von acht „Powerfrauen“ hat Dr. Nadine Tinne, Leiterin einer Gruppe im Laserzentrum Hannover e.V. an der Veranstaltung „Perspektiven in MINT-Berufen“ im Rahmen der IdeenExpo

2017 teilgenommen. MINT-affine Schülerinnen aus Niedersachsen konnten bei dem Format erstmals mit weiblichen Führungskräften ins direkte Gespräch kommen. [Link](#)

2.4 Forschungsprojekt, „Karrieren von ‚MINT‘-Frauen“, Universität Siegen

Frauen mit einer Ausbildung im so genannten „MINT“-Bereich machen im späteren Berufsleben vergleichsweise selten Karriere. Warum das so ist, erforschen Wissenschaftler*innen im Projekt „MINTdabei“. [Link](#)

2.5 Artikel, „Sind Frauen wirklich schlechter in Mathe als Männer?“, Süddeutsche Zeitung

Die Süddeutsche schreibt über das weit verbreitete Vorurteil, dass Frauen schlechter in Mathematik seien als Männer und entlarvt es als Mythos. [Link](#)

2.6 Artikel, „Edition F Award: 25 Frauen für eine bessere Welt“, ZEIT Online

Die ZEIT schreibt über den Edition F-Award: 25 Frauen wurden ausgezeichnet, deren Erfindungen – viele aus dem Bereich der Natur- und Lebenswissenschaften – die Welt verbessern. [Link](#)

2.7 Interview, „LAGE(N)besprechung #4“, Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN)



Franziska Ohde interviewt Prof. Dr. phil. Dipl.-Phys. Helene Götschel, Maria-Goeppert-Mayer (MGM) Professorin für Gender in Ingenieurwissenschaften und Informatik an der Fakultät für Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik der Hochschule Hannover zur Relevanz von Gender in ihrem Tätigkeitsbereich. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.8 Sommeruni, „Noch freie Plätze: Sommeruni für geflüchtete Frauen an der Hochschule Koblenz“, Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

Ab dem 21.08. bietet die Hochschule Koblenz eine kostenlose Sommeruni für geflüchtete Frauen zwischen 18 und 35 Jahren an. Das Projekt verfolgt das Ziel, geflüchteten Frauen den Zugang zu einem Studium zu erleichtern sowie sie bei der Berufsorientierung zu unterstützen. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 PM, „Zertifikatsverleihung zum audit familiengerechte hochschule 2017“, berufundfamilie gGmbH

In einem festlichen Rahmen in Berlin wurden 41 Hochschulen für ihr Engagement für eine familien- und lebensphasenbewusste Unternehmenskultur mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Eine Liste mit allen ausgezeichneten Hochschulen findet sich online. [Link](#)

3.2 PM, „100.000 neue Betreuungsplätze“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)

Das „Gesetz zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung“ als Grundlage des vierten Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ mit rückwirkender Inkraftsetzung zum 1. Januar 2017 wurde verkündet. Mit einem Volumen von 1,1 Mrd. Euro können hierdurch 100.000 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden. [Link](#)

3.3 Studie, „Einführung des Elterngeldes hat nicht zu mehr Ungleichheit bei kindlicher Entwicklung geführt“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Obwohl gutverdienende und besser gebildete Eltern stärker von der Elterngeldreform profitieren, hat sich die Ungleichheit zwischen Kindern nicht erhöht – es werden keine Effekte auf sprachliche und motorische Fähigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Förderbedarf beobachtet. [Link](#)

Das DIW hat zu diesem Thema ein Interview mit C. Katharina Spieß geführt, die die Studie am DIW Berlin leitete: [Link](#)

3.4 PM, „Start des neuen Bundesprogramms ‚Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung‘“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ)

Die am Programm teilnehmenden Projekte erhalten bis 2020 zusätzliche Mittel für eine Koordinierungsstelle sowie Fachkräfte und Projektmittel für die Umsetzung ihrer Angebote. An bis zu 300 Standorten in ganz Deutschland entstehen Angebote, die Kindern und Familien den Zugang zum Bildungssystem erleichtern sollen. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Newsletter und Infobriefe

► ads aktuell 03/2017, Newsletter der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, [Link](#)

4.2 PM, „Diversität im Hochschulsport – Universität Göttingen startet Projekt zur Professionalisierung“, Zentrale Einrichtung Hochschulsport (ZEHS), Universität Göttingen



Der Göttinger Hochschulsport wird sein Angebot im Hinblick auf Diversität und Vielfalt professionalisieren. U.a. sind Workshops für Übungsleitende zur Sensibilisierung geplant. Das Projekt im Hochschulsport ist das erste seiner Art an einer deutschen Universität und wird von Mai 2017 bis April 2019 aus Studienqualitätsmitteln finanziert. [Link](#)

4.3 Studie, „Hochschul-Barometer: Hochschulen bereiten sich auf Diversität der Studierenden vor“, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

An 80 Prozent der Hochschulen ist das Thema Diversität in der Hochschulleitung verankert. Allerdings spielt das Thema eher in der Lehre als in der Personalentwicklung eine bedeutende Rolle, so eine Vorabauswertung des Hochschul-Barometers des Stifterverbands. [Link](#)

Jan-Martin Wiarda kommentiert die Ergebnisse des Hochschul-Barometers in der ZEIT: [Link](#)

4.4 PM, „Rehabilitierung verfolgter Homosexueller nach § 175 StGB“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Der Bundestag hat ein Gesetz beschlossen, das pauschal jene Urteile aufhebt, die nach 1945 im Westen und im Osten Deutschlands unter dem früheren § 175 StGB bzw. seinen Nachfolgeparagrafen gegen homosexuelle Männer ergangen sind. [Link](#)

Eine Ausstellung der Universität Leipzig beleuchtet den Umgang mit homosexuellen Wissenschaftlern: [Link](#)

4.5 PM, „Freistaat Sachsen tritt ‚Koalition gegen Diskriminierung‘ bei“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Als elftes Bundesland ist Sachsen der Koalition „Offensive für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft“ beigetreten. Ziel der Vereinbarung ist es, gemeinsame Anstrengungen gegen Diskriminierung zu organisieren, lokale Anlauf- und Beratungsstellen zu unterstützen und dafür Sorge zu tragen, dass der Schutz vor Diskriminierung in allen Bereichen politisch verankert wird. [Link](#)

4.6 PM, „TU Berlin bunt beflaggt“, TU Berlin

Anlässlich des Aktionstages „Ehe für alle“ weht seit dem 30. Juni und bis zum 23. Juli 2017 die Regenbogenflagge vor dem Hauptgebäude der TU Berlin. Mit dem Hissen der Regenbogenflagge werden in Berlin traditionell die Pride Weeks eingeläutet. [Link](#)

4.7 Tagungsbericht, „Tagung zum Abschluss der 1. Wettbewerbsrunde des Bund-Länder-Wettbewerbs ‚Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen‘“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Die Tagung bot Raum für die vielfältigen Ergebnisse der geförderten Projekte und die Frage, wie die Angebote der offenen Hochschulen nachhaltig etabliert werden können. Die daraus resultierenden Herausforderungen wurden mit den beteiligten Akteur*innen sowie Vertreter*innen aus Fachcommunity sowie aus Wirtschaft und Politik erörtert. [Link](#)

4.8 Artikel, „Bericht der Bundesregierung: So werden Behinderte im Beruf diskriminiert“, SPIEGEL Online

Der SPIEGEL berichtet über den neuen Bericht der Bundesregierung, der zeigt, dass Menschen mit Behinderung haben im Arbeitsleben massive Probleme haben. Trotz spezieller Regeln im öffentlichen Dienst sind selbst dort die Bedingungen unfair. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.9 Vortrag, „Religious Diversity in Higher Education in Europe and North America“, 06.07., Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen



Kristin Aune (Coventry University) spricht über Religion als relevanten Diversitätsaspekt in der Hochschule und darüber, warum religiöse Diversität als Ressource für die zeitgenössische Universität gesehen werden sollte. Der öffentliche Vortrag findet im Rahmen der Internationalen Summer School „Globalization and Diversity“ statt. [Link](#)

4.10 Vortrag, „gar nix machen, das ist... dann meistens am schlimmsten“, 13.07., Göttinger Zentrum für Geschlechterforschung



Viola Lähndorf spricht im Rahmen des Genderlabors zu (Diskriminierungs-)Erfahrungen und Handlungsfähigkeit von Queers in einer heteronormativen Gesellschaft. [Link](#)

4.11 Jahrestagung, „Versicherheitlichung der Gesellschaft. Queer-feministische und rassismuskritische Perspektiven“, 13.-14.07., Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft Soziologie (DGS), Berlin, Anmeldeschluss 07.07.

Das Thema der Versicherheitlichung der Gesellschaft als herrschaftsförmige Politik im Krisenkapitalismus wird im Zentrum der D-A-CH-Jahrestagung 2017 stehen. Zentrale Fragen sind u.a.: Wer soll wo sicher sein, sich sicher fühlen? Mit welchen Mitteln wird Sicherheit – für wen und vor wem – hergestellt und erhalten? [Link](#)

4.12 Workshop, „Diversity-Training für Lehrende in der Lehrer*innenbildung“, 03.-04.08., Zentrale Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB), Göttingen, [Anmeldeschluss 14.07.](#)



Grundlage des Workshops ist der diskriminierungskritische Diversity- und Social Justice-Ansatz. Er nimmt die Überschneidungen und Verflechtungen von unterschiedlichen Diskriminierungsformen auf individueller, kultureller und institutioneller Ebene in den Blick. Das Themenfeld Inklusion bildet einen Schwerpunkt des Workshops. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Projektmitarbeiter*in mit dem Arbeitsschwerpunkt „Antidiskriminierung“, Universität Frankfurt a.M., 100% TV-L 13, befristet auf 3 Jahre, [Bewerbungsschluss 14.07.](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. die konzeptionelle Entwicklung und der Aufbau einer Antidiskriminierungsberatung insbesondere für Studierende mit Diskriminierungserfahrungen und die Weiterarbeit an einer Antidiskriminierungsrichtlinie in Zusammenarbeit mit den relevanten Hochschulbeteiligten. [Link](#)

5.2 Projektmitarbeiter*in mit dem Arbeitsschwerpunkt „Diversity-Trainings“, Universität Frankfurt a.M., 50% TV-L 13, befristet bis 31.12.2020, [Bewerbungsschluss 14.07.](#)

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Konzeption und Durchführung von fachspezifischen und fachübergreifenden Trainingsangeboten zur Vermittlung von Diversity-Kompetenz und die Erstellung von Materialien und Instrumenten für eine heterogenitätssensible Lehre. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Plakatwettbewerb, „LebensWELT Hochschule“, Deutsches Studentenwerk

Zum Wintersemester 2016/2017 lobte das Deutsche Studentenwerk wieder seinen Plakatwettbewerb aus. Das Thema lautete dieses Mal „LebensWELT Hochschule“. Die ausgezeichneten Plakate sind nun online einsehbar. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

gb-gast@zvw.uni-goettingen.de